

Einmal im Jahr lädt der Känguru-Wettbewerb zum Rechnen, Knobeln und Nachdenken ein. Mit dem Känguru-Wettbewerb soll Lust auf Mathematik gemacht und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützt werden.

Der Känguru-Wettbewerb wird zentral durch den gemeinnützigen Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V., der seinen Sitz an der Humboldt-Universität zu Berlin hat, vorbereitet und ausgewertet. Durchgeführt wird der Wettbewerb dezentral an den Schulen. In der Regel findet der Känguru-Wettbewerb am 3. Donnerstag im März statt. **Wettbewerbstag im Jahr 2020 ist der 19. März 2020.**

Teilnahmebedingungen

Die freiwillige Teilnahme am Känguru-Wettbewerb ist für alle Schüler*innen der Klassen 3 bis 13 aller Schularten möglich – lediglich die Zustimmung der Teilnehmer bzw. ihrer Eltern muss an der Schule vorliegen. Für jede Klassenstufe gibt es altersgerechte Aufgaben, die am Kängurutag, in 75 Minuten zu bearbeiten sind.

*Die Schüler*innen nehmen in der Klassenstufe teil, die ihrem Schulalter entspricht. Das heißt, eine Schülerin im 10. Schuljahr nimmt in der Klassenstufe 10, ein Schüler im 11. Schuljahr in der Klassenstufe 11 teil.*

Die Anmeldung erfolgt über die Schule durch eine verantwortliche Lehrerin oder einen verantwortlichen Lehrer. Einzelanmeldungen sind ausgeschlossen. An jeder Schule muss sich also eine verantwortliche Lehrerin oder ein verantwortlicher Lehrer finden, der die Organisation des Wettbewerbs vor Ort in die Hand nimmt. Teilnahmeberechtigt sind Schulen, die mindestens 15 Teilnehmer melden können.

Der Wettbewerb finanziert sich selbst. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 2 Euro erhoben. Davon werden vor allem die umfangreichen Materialien finanziert, die zur weiteren Beschäftigung mit Mathematik über das Jahr anregen sollen. Die Startgelder sind für jede Schule geschlossen von der verantwortlichen Lehrerin oder dem verantwortlichen Lehrer zu überweisen.

Auswertung

Die Auswertung erfolgt zentral. Die von den Schulen an den Mathematikwettbewerb Känguru e.V. übermittelten Daten werden elektronisch ausgewertet und die Punkte errechnet.

In den Klassenstufen 3 bis 6 erhält jeder vorab eine Startpunktzahl von 24 Punkten; in den Klassenstufen 7 bis 13 beträgt die Startpunktzahl 30 Punkte.

Jede richtige Antwort zählt für das erste Drittel der Aufgaben (also den ersten 8 bzw. 10 Aufgaben) 3 Punkte, für das zweite Drittel 4 Punkte und für das letzte Drittel 5 Punkte. Wird eine Aufgabe nicht gelöst, gibt es für diese Aufgabe 0 Punkte. Für jede falsche Antwort gibt es ein Viertel der vorgesehenen Punkte als Minuspunkte, also $-0,75$ Punkte, -1 Punkt bzw. $-1,25$ Punkte.

Da jeder zu Beginn 24 Punkte bzw. 30 Punkte „Stammkapital“ hat, sind Punktzahlen von 0 (wenn alles falsch ist) bis 120 bzw. 150 (wenn alles richtig ist) möglich.

Nach dem Vorliegen der Auswertung bekommt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl, die Schule eine Liste mit allen Ergebnissen an der eigenen Schule sowie eine Übersicht über die Gesamtergebnisse.

Ein Vergleich zwischen einzelnen Schulen, zwischen Ländern oder ähnliches findet nicht statt. Ziel ist es, das „mathematische Leben“ an den Schulen zu unterstützen, da spielt es keine Rolle, ob die Nachbarschule besser oder schlechter war.

Organisation an der Schule

An jeder Schule muss sich eine verantwortliche Lehrerin oder ein verantwortlicher Lehrer finden, der die Organisation des Wettbewerbs vor Ort in die Hand nimmt. Dazu gehören im Wesentlichen die Information der Schüler*innen, der Eltern, Kolleginnen und Kollegen, die Anmeldung der Teilnehmenden, die Überweisung der Startgelder (2 Euro je Teilnehmer), die Durchführung des Wettbewerbs, die Online-Übermittlung der Namen, Klassen und Antwortbuchstaben für die zentrale Auswertung und schließlich der Empfang und die Vergabe der Urkunden und Preise.

Für das Login in das Online-System erhält jede Schule ein eigenes Passwort, das nach Anmeldeschluss wahlweise per Brief an die Schulleitung oder per SMS an die Handynummer des Ansprechpartners geschickt wird.

Die Eingabe der Namen und Klassen sollte möglichst vor dem Wettbewerb erfolgen. Die Eingabe der Antwortbuchstaben ist sofort nach dem Wettbewerb möglich. Sie ist einfach und zeitsparend gestaltet, z.B. können vorhandene Schülerdateien im Excel-Format genutzt werden, und sie kann auf verschiedene Personen und mehrere Zeitpunkte aufgeteilt werden. Für die Online-Eingabe steht etwa eine Woche zur Verfügung.

Ende der Online-Eingabe ist am Freitag, dem 27. März 2020, um 18 Uhr.

Ablauf an der Schule

Zu den organisatorischen Aufgaben der Schule vor, während und nach dem Wettbewerb gehören im Einzelnen:

- **Wettbewerbstermin** rechtzeitig in den Jahresterminplan eintragen, um Überschneidungen mit anderen Terminen möglichst zu vermeiden;
Der Känguru-Wettbewerb 2020 findet am 19. März 2020 statt.
- **Abfrage des Teilnahmebedarfs** bei Schüler*innen und Einholen ihrer Einwilligung; eventuell Einholen der Zustimmung der Eltern
- **Anmeldung der Teilnehmer** (Anzahl je Klassenstufe) ab Anfang Januar durch einen Ansprechpartner, am besten online über unserer Webseite; **Anmeldeschluss ist am 21. Februar 2020.**
In einer **Bestätigungs-E-Mail** wird die Anmeldung dem Ansprechpartner bestätigt und die **7-stellige Kenn-Nummer** mitgeteilt.
- **Einsammeln und Überweisen der Startgelder** (2 Euro je Teilnehmer) **spätestens bis zum 19. März 2020** (einschließlich) unter **Angabe der Kenn-Nummer**: Kontoinhaber: Mathematikwettbewerb Känguru e.V.
IBAN: DE07 1002 0500 0003 3087 01
BIC: BFSWDE33BER (Bank für Sozialwirtschaft)
Verwendungszweck 1: Kenn-Nummer der Schule
Verwendungszweck 2: Name und Ort der Schule
- **Einstimmen der Schüler*innen** auf den Wettbewerb und die Art der Aufgaben: Unter „Aufgaben“ stehen die Aufgaben der vergangenen Jahren zum Ausdrucken sowie Hinweise zu unseren „Broschüren“ mit ausführlichen Lösungen, die jederzeit per Post angefordert werden können.
- **Vor dem Wettbewerb: Vorbereiten der Namenslisten der Teilnehmenden**: Namen, Klassen und Klassenstufen sollten möglichst vor dem Wettbewerb in das Online-System eingetragen bzw. als Excel-Datei hochgeladen werden. Das erforderliche **Passwort** wird in der Woche **nach Anmeldeschluss** per Brief an die Schulleitung oder per SMS an den Ansprechpartner geschickt.
- **Organisation des Kängurutages vor Ort**: Vorbereitung der Räume für den Wettbewerb, Erstellung einer geeigneten Sitzordnung, Einweisung von aufsichtsführenden Lehrer*innen
- **Empfang der Wettbewerbsunterlagen**: Kurz vor dem Wettbewerbstag schicken wir für jeden Teilnehmer einen Aufgabenzettel und einen mit der Online-Eingabe abgestimmten Antwortzettel (siehe „Details zur Online-Eingabe“); die Aufgabenzettel können nach dem Wettbewerb bei den Schülern verbleiben.
- **Durchführung des Wettbewerbs am 19. März 2020**, Dauer: 75 Minuten
- **Nach dem Wettbewerb: Einsammeln der Antwortzettel und Online-Eingabe der Antwortbuchstaben** auf die in den passwortgeschützten Bereich
Ende der Online-Eingabe ist am Freitag, dem 27. März 2020, um 18 Uhr.
Wenn Sie vor dem Wettbewerb die Daten der Teilnehmenden gespeichert haben, können Sie diese einfach und schnell auswählen und die Antwortbuchstaben eingeben, Arbeit zu zweit (einer liest, einer tippt) kann die Eingabe beschleunigen. Fehlerhaft geschriebene Namen können – ebenfalls bis zum 27. März 2020, um 18 Uhr – korrigiert werden.
Ab Freitag, dem 27. März 2020, gegen 19 Uhr, können im passwortgeschützten Bereich der Schule die erreichten Punktzahlen eingesehen und als vorläufige Excel-Datei heruntergeladen werden. Die **richtigen Lösungsbuchstaben** werden auf unserer Webseite veröffentlicht.
- **Empfang der Auswertung** und Vergabe der Urkunden und Preise an die Teilnehmenden ab Anfang April bis etwa Ende Mai; der Stand des Auswertungsversands ist stets in unserer „Packstory“ nachzulesen.